

LAUFFENER BOTE

28. Woche

Gesamtausgabe

09.07.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



IRISCHE NACHT IM BURGHOFF

Samstag,
11. Juli
um 18 Uhr
Einlass und
Bewirtung:
ab 17 Uhr



Musikalische
Gäste sind:
Duo Deer Street
mit Keith Leisk
und Gary Smith
Singer/
Songwriter
Enda Kenny
Iontach,
ein deutsch-
irisches Trio,
Siobhán
Kennedy,
Angelika Berns
und Jens
Kommnick
Fiona Cuthill &
Stevie Lawrence



Aktuelles

■ Einsetzung von
Bürgermeister Klaus-
Peter Waldenberger
am Mittwoch, 15. Juli,
um 19 Uhr in der
Alten Kelter (Seite 4)



■ Passend zur Sommerzeit:
Der Stadtwein weiß ist da (Seite 9)

Kultur

■ Robin Hood – das Musical des
Hölderlin-Gymnasiums am 17. und
18. Juli in der Stadthalle (Seite 7)

■ 150. Geburtstag
Robert Gradmann –
Wegbereiter der
Ökologie, Ausstellungs-
eröffnung am 18. Juli
(Seite 11)



Amtliches

■ Sitzung des Gemeinderates am
15. Juli, um 19 Uhr im Herzog-Christoph-
Saal, Alte Kelter (Seite 14)

■ Gleisbauarbeiten zwischen Lauffen
a.N. und Heilbronn bedingen zeitweise
Sperrungen der Bahnübergänge
(Seite 15)

■ Vorbereitende Untersuchungen zur
Sanierung Stadt Lauffen a.N. „Muse-
umsquartier Dörfle“ (Seite 14)

**Bürger
sprech-
stunde am
kommenden
Samstag,
10 bis 12 Uhr
im BBL**

(Näheres S. 10)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Bürgerbüro Lauffen a.N.		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Sprechstunden Bürgerbüro		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8.30 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16		
Bauhof	Tel. 21498	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	Wochenenddienst	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	04./05.07.2015: Schwestern Manuela, Bettina Sch., Madelaine, Martina, Steffi, Bettina V., Diana	
Kindertagesstätten/Kindergärten		Gemeineschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Krankenpflege	
Kindergarten, Charlottenstr. 95	Tel. 16676	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70	Tel. 21407	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten, Brombeerweg 7	Tel. 963831	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10	Tel. 5749	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7	Tel. 5769	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1	Tel. 6356	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7	Tel. 204210/11	Ärztlicher Notdienst	
Schulen		Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11, 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn,	
Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 – 20 Uhr, ohne Voranmeldung	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter	Tel. 07111/787712
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Hebammen	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
Museum der Stadt Lauffen a.N.	Fax 9014347	11./12.07.2015	
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	Tel. 12222	TÄ Brandenburg, Heilbronn	Tel. 07131/200276
Polizeirevier Lauffen a.N.	Tel. 20 90 oder 110	Dr. Haberer, Neckarsulm	Tel. 07132/345166
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.	Tel. 21293	11.07.: Stadt-Apo., Marktstr. 15, Brackenheim	Tel. 07135/6530
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562	12.07.: Apo-Müller, Obere Gasse 2, Nordheim	Tel. 07133/9011855
Stromstörungen	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)			
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Neuigkeiten vom Citybus



Der neue Citybus bietet Platz für große Kindergartengruppen. Bilder: Bernhard Stein

Guten Tag, ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen. Ich bin „Otokar Vectio C“, der neue City Bus und seit Januar 2015 in Lauffens engen Sträßchen zuhause.

Täglich fahre ich meine Runden und freue mich über die vielen Fahrgäste, die über meine 2 großzügigen Einstiege schnell ein- und aussteigen können. Ich verbinde zuverlässig und preisgünstig das „Städtle“ mit den neuen Lauffener Stadtteilen und dem Schulzentrum. Ich bin sogar groß genug um auch mal die Lauffener Kindergartengruppen zu einem ihrer Abenteuerflüge bringen zu können.

Ganz leicht mache ich den Einstieg für alle Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren. Ich kann also perfekt von allen Seniorinnen und Senioren für die Einkäufe und Erledigungen des Alltags wie z. B. den Besuch des Parkfriedhofs genutzt werden. Schnell und einfach ist

die Klapprampe geöffnet, meine Fahrerin oder mein Fahrer ist Ihnen dabei gerne behilflich. Sie dürfen die Rampe auch gerne selbst öffnen, eine Bitte habe ich jedoch: Bitte lassen Sie meine Rampe nicht einfach auf den Boden fallen, sondern klappen Sie sie vorsichtig auf und zu. Sonst geht dabei einer meiner Sensoren kaputt und ich könnte nicht mehr weiterfahren. Das wäre wirklich schade, denn mit meiner Klimaanlage, Doppelverglasung, Luftfederung und modernsten Sicherheitssystemen ist eine Fahrt mit mir wirklich sehr angenehm.



Künftig ist von jedem Fahrgast kurz vor dem Ziel der Halteknopf zu betätigen

Dank eines neuen Filtersystems fahre ich extrem schadstoffarm und umwelt-



gerecht. Meine Ankunftszeiten am Bahnhof sind auf die Fahrzeiten der Deutschen Bahn abgestimmt – ich bringe Berufstätige entspannt zum Anschlusszug nach Stuttgart oder Heilbronn und wieder zurück.

Auch wenn Sie gerne mit mir fahren, irgendwann muss jeder mal aussteigen. Bitte betätigen Sie hierfür den Halteknopf, welcher an den Haltestangen sowie an den Sitzen angebracht ist, denn meine Fahrer/-in kann Sie durch die Abtrennung des Fahrerplatzes leider schlecht sehen. Ich freue mich auf viele schöne Erlebnisse und viele lachende Gesichter auf meinen zukünftigen Fahrten.

Einen detaillierten Fahrplan finden Sie unter <http://www.lauffen.de> unter dem Stichwort: Citybus. ■

Die Einstiegsrampe erleichtert das Einsteigen in den Citybus.



Evangelische
Kirchengemeinde Lauffen a.N.

Martinskirchenfest am 11. Juli

Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle herzlich ein zum Martinskirchenfest am Samstag, 11. Juli.

Das Fest beginnt um 18 Uhr mit einem Abendgottesdienst zum Thema „Brot ist Leben!“, den der Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.

Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Bewirtung vor der Martinskirche. Bei starkem Regen wird das Fest nach dem Gottesdienst in der Martinskirche in der Alten Kelter fortgesetzt. ■





Instrumentenvielfalt und perfekter Harmoniegesang: IONTACH ist eine feste Größe in der Folk-Szene. (Foto: Iontach: Irish music unlimited)

Nach dem Ausflug auf den Kiesplatz im letzten Jahr kehrt die „Irische Nacht“ am 11. Juli 2015 an ihr angestammtes, idyllisches Plätzchen in den Hof der Lauffener Grafenburg auf die Neckarinsel zurück: mit traditioneller, handgemachter Musik und Liedern aus Irland und Schottland und dazu passenden kulinarischen Köstlichkeiten aus der Pubküche (Einlass und Bewirtung: ab 17 Uhr). Karten gibt es im Vorverkauf für 17 € (AK 19 €) im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770) sowie unter www.lauffen.de.

Dieses Jahr machen Dere Street, ein Duo aus dem schottischen Grenzland, um 18 Uhr den Auftakt. Mit Border Pipes, Gitarre und Mandoline mischen Keith Leisk und Gary Smith mitreißende Tänze aus Schottland und Irland mit alten und neuen Border Ballads – der perfekte Mix zur Einstimmung auf den Abend.



Internationales Festival des Traditional Folk auf der Rathausinsel

Handgemachte Musik und Lieder aus Irland und Schottland beim Insel-Folk

– Noch Restkarten verfügbar!

Da der „Local Hero“ Colin Wilkie leider wegen Krankheit dieses Jahr nicht dabei sein kann, ist es den Veranstaltern gelungen, den phantastischen **Singer/Songwriter Enda Kenny** zu einer Deutschlandpremiere nach Lauffen a.N. zu holen. In Australien, wo der gebürtige Ire mittlerweile lebt, ist er bereits ein Star der Szene und gilt als „bester irische Liedermacher, der außerhalb Irlands lebt“.

Iontach, ein deutsch-irisches Trio, das bereits ein eindrucksvolles Gastspiel im „Phoenix“ gegeben hat, besteht aus den drei renommierten Musikerpersönlichkeiten Siobhán Kennedy, Angelika Berns und Jens Kommnick, die sich vor gut 10 Jahren zu einem Trio zusammengesetzt haben. Die abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem, mehrstimmigem Harmoniegesang einerseits und feinen Arrangements schwungvoller Tanzmusik und lyrischer Melodien andererseits, macht die Gruppe zu einer Ausnahmeerscheinung. Zudem gehört sie durch den großen Umfang ihres eingesetzten Instrumentariums (Flöte, Geige, Irischer Dudelsack, Gitarre, Bouzouki, Cello, Keyboards, Bodhrán) und durch ihre sympathische und humorvolle Bühnenpräsentation zu den beliebtesten Formationen der Irisch-Traditionellen Musikszene.

Viel Schwung bringen schließlich **Fiona Cuthill & Stevie Lawrence** aus Glasgow mit Fiddle, Bouzouki oder Gitarre auf die Bühne – Jigs und Reels, durchaus mit einem rockigen Grundgefühl. Und zum Durchatmen gibt es

ab und an ein stimmungsvolles Lied zur Gitarre. Fionas Talent liegt nicht nur im virtuosigen Geigenspiel, sondern sie schreibt auch sehr erfolgreich eigene Songs, auch für andere Bands.

Zum Abschluss, wie schon gute Tradition in Lauffen, werden alle Musiker gemeinsam auf der Bühne mit einem großen Finale für einen denkwürdigen Ausklang des Fests sorgen.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. und des Phoenix Irish Pub im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei... summertime“.

Bei „bühne frei ...“ im Herbst 2015:



Do., 15.10., 20 Uhr, Stadthalle
GÖTZ ALSMANN & Band: BROADWAY

Unsterbliche Melodien des „American Songbook“ mit dem „König des deutschen Jazz-Schlagers“

Karten ab 19 €
im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) ■

Einsetzung von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

Am Mittwoch, 15. Juli, wird Klaus-Peter Waldenberger nach seiner erneuten Wiederwahl für die nächste Amtsperiode als Bürgermeister der Stadt Lauffen a.N. verpflichtet. Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet um 19 Uhr im Herzog-Christoph-Saal in der Alten Kelter, Heilbronner Straße 39, statt.

Festlich umrahmt wird die feierliche Einsetzung und Verpflichtung des Bürgermeisters von einem Jazz-Trio des Hölderlin-Gymnasiums sowie dem Tubist Micha Kible von der Musikschule Lauffen, begleitet von Daniel Zedi am Klavier.

Die Bürgerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Im Anschluss findet ein Stehempfang statt, der bei schönem Wetter im Bereich vor der Martinskirche vorgesehen ist. ■

Weinausschank am Römischen Gutshof und am Kiesplatz



Merken Sie sich schon heute auch den Sonntag, 2. August vor, dann bewirbt den Römischen Gutshof der Verein SAI (Saving Arms International-Uganda e.V.) von 12 bis 18 Uhr.

Dieser Termin war ursprünglich für den 26. Juli vorgesehen und findet nun am 2. August statt. Genießen Sie feine Tropfen der Lauffener Weingärtner eG. Für kleine Speisen ist ebenfalls gesorgt.

Das Weinmobil schenkt am kommenden Wochenende auf dem Kiesplatz am Freitag, 10. Juli, Samstag, 11. Juli, jeweils von 14 bis 22 Uhr und Sonntag, 12. Juli, von 11

bis 19 Uhr unter der Regie von Weinerlebnisführerin Bärbel Kraft erlesene Weine und Destillate der Lauffener Weinbaubetriebe aus.



An allen drei Tagen gibt es zusätzlich kleine Köstlichkeiten aus der Küche. Bis einschließlich Oktober steht das Weinmobil auf dem Kiesplatz.

Freitags und samstags begrüßt Sie die Weinerlebnisführerin Bärbel Kraft. An beiden Tagen erhalten Sie Weine aller teilnehmenden Betriebe. Sonntags bewirten im Wechsel die Destillerie Steng, die Lauffener Weingärtner eG, der Käsbergkeller Mundelsheim und die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Hirth, Schaaf, Schiefer und Wörthmann. Im Angebot sind



ausschließlich die Tropfen des jeweiligen Betriebes. Lernen Sie also die breite Palette des Weinangebots in Lauffen am Neckar beim gemütlichen Treffen in der Vinothek am Kiesplatz kennen.

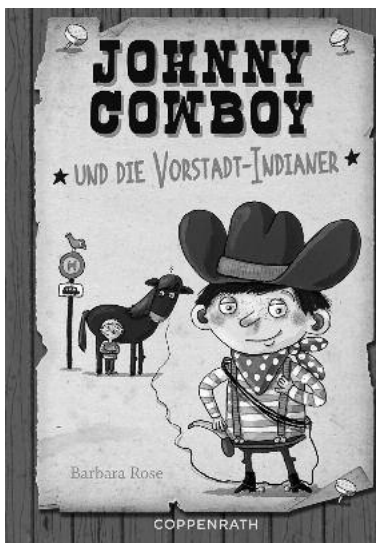
Die nächsten Sonntage bewirten folgende Betriebe: Destillerie Steng (19. Juli), Weingut Schaaf (26. Juli), Weinerlebnisführerin Bärbel Kraft (2. und 9. August), Destillerie Steng (16. August), Weingut Wörthmann (23. August), Wein- und Sektgut Hirschmüller (30. August). ■

Stiftung
Kinderland
Baden-Württemberg



10 Jahre Stiftung Kinderland: Kinderlesung „Johnny Cowboy und die Vorstadtindianer“

Kinderbuchautorin Barbara Rose liest für Kinder ab dem Grundschulalter in der BÖK



Johnny Cowboy begeistert besonders die Jungs, doch auch abenteuerlustige Mädels kommen voll auf ihre Kosten.

(Titelgrafik: Verlag Coppenrath)

Die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg setzt sich seit zehn Jahren dafür ein, Kindern optimale Entwicklungschancen zu bieten und familien-

freundliche Strukturen im Land zu schaffen. Zu ihrem 10. Jubiläum schenkt die Stiftung Kinderland allen Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg ein Erzähl- und Geschichtenfestival. Unter dem Motto „Alles was erzählt“ findet dieses mit mehr als 200 Veranstaltungen vom 1. bis 15. Juli statt. Die Stadtverwaltung Lauffen a. N. beteiligt sich an der Reihe mit der Autorenlesung „Johnny Cowboy und die Vorstadtindianer“ am Samstag, 11. Juli, 15 Uhr, Bücherei (BÖK). Der Eintritt ist frei.

Die Kinder- und Jugendbuchautorin Barbara Rose liest, erzählt und spielt mit und für die Jungs und Mädchen die Geschichte aus ihrem neuen Buch „Johnny Cowboy und die Vorstadtindianer“. Dazu bringt sie auch die Illustrationen aus dem Buch mit. Nach der Lesung können die Kinder der Autorin noch Löcher in den Bauch fragen.

Und darum geht's in dem Buch: Jeeha! Hier kommt Johnny Cowboy! Direkt aus dem Wilden Westen zieht

er mit seiner Familie in Samuels Stadt, und zwei Indianer haben sie auch noch mitgebracht ... Zuerst denken alle, Frau Minzenmai hätte wieder einen ihrer verrückten Einfälle – so wie sie die Klasse mit Brausepulver-Kugeln dazu überredet hat, ein Theaterstück aufzuführen. Aber die Lehrerin weiß selbst nicht, wie ihr geschieht, als plötzlich eine ganze Familie hoch zu Pferd in die Schulaula geritten kommt. Und auch die Zuschauer erkennen bald: Das ist kein Gag! Johnny und seine Familie sind wirklich waschechte Cowboys und sorgen ab jetzt für ziemlich viel Wirbel in der Stadt ...

Barbara Rose ist Kinder- und Jugendbuchautorin und Journalistin. Bevor sie mit dem Schreiben anfangt, hat sie Sendungen für Kinder und Jugendliche im Radio moderiert und sich Geschichten fürs Fernsehen ausgedacht. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in der Nähe von Stuttgart. ■

Sportactiontag am Samstag auf dem Sportgelände Ulrichsheide

Pressegespräch zur Veranstaltung der Sportfreunde Lauffen und des Turnvereins Lauffen in Kooperation mit der Bürgerinitiative „proRegion“



Jochen Kübler, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Werner Blank (v. l. n. r.)

Der Sport gehört ebenso zur Stadt wie Hölderlin, die Historie und der Wein, so Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, der die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat. Die Schlagzeilen zeigten, dass die Menschen unserer Stadt sportlich sehr aktiv sind. Die Sportlerinnen und Sportler, begleitet von Trainerinnen und Trainern sowie Eltern haben tolle sportliche Leistungen vollbracht. Der

Zustand der Grünflächen ist top. Nun nutzen die Vereine erstmals gemeinsam die Chance, die Freude und den Erfolg im Sport der ganzen Stadt zu präsentieren, so Werner Blank, Schriftführer der Sportfreunde Lauffen.

Über 200 Spielerinnen und Spieler, Betreuerinnen und Betreuer werden am kommenden Samstag auf den Sportplätzen auf der Ulrichsheide erwartet. Das besondere am Sportfest ist, dass unterschiedliche Gruppen aus der Region, aus Baden und Württemberg aufeinander treffen, die sich ansonsten im sportlichen Kontext in den jeweiligen Ligen nicht getroffen hätten, so Jochen Kübler, Vorsitzender der Bürgerinitiative.

Eine große Anerkennung gilt den vielen Trainern und Eltern, die ehrenamtlich aktiv sind und die sportlichen Ambitionen ihrer Schützlinge unterstützen. Ein großer Dank gilt auch der Bürgerinitiative „pro Region“, die seit 1997 be-

müht ist, das Wir-Gefühl in der Region zu stärken und seit 2001 alle zwei Jahre ein Sportfest veranstaltet und finanziell unterstützt, mit dem Ziel den Breitensport zu aktivieren.

Zur Auflockerung zwischen den Turnieren sorgen die Tanzeinlagen von Fit mit Nicole sowie die Geschwindigkeitsmessung der AOK, bei der alle Interessierten ihre Schusskraft unter Beweis stellen können. Alle sportlichen Bürgerinnen und Bürger können am kommenden Samstag zudem kostenlos das Sportabzeichen erlangen.

Hier eine Programmübersicht:

9.30 Uhr Begrüßung

10 – 17 Uhr Fußball-C-Jugendturnier sowie Handball-C-Jugendturnier jeweils um den Regionscup

12 Uhr Podiumsdiskussion „Erfolg mit Disziplin“

12.30 und 16.15 Uhr Tanzeinlage „Fit mit Nicole“

Anschließend gemeinsame Siegerehrung. ■



Um eine gesunde Lebensweise ihrer Beschäftigten aktiv zu fördern, hat die Diakonie-Sozialstation zusammen mit dem Sport+WellnessPark »Alte Ziegelei« nun eine Gesundheitssport-Kooperation gestartet, die es Mitarbeitern ermöglicht, die großzügigen Fitness- und Erholungsangebote kostenfrei nutzen.

„Sport und Bewegung sind wichtig! Wer regelmäßig Sport treibt, fühlt sich gesünder, entwickelt eine positivere Lebenseinstellung und ist für Alltag und Berufsleben besser gerüstet“, so fasst Pfarrer Gunter Bareis die Bedeutung regelmäßiger sportlicher Betätigung zusammen. Pfarrer Bareis, Dieter Reichert (Geschäftsführer der Diakonie-Sozialstation) und Cornelia Wagner (stell. Geschäftsführerin) waren die treibenden Kräfte für die entstandene Gesundheitssport-Kooperation für die Mitarbeiter der Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim.

Als langjähriges Mitglied im Sport+WellnessPark ist Cornelia Wagner überzeugt: „Eine gesunde Lebensweise inklusive regelmäßigem Sport erhöht nachweislich die Lebensquali-

Diakonie-Sozialstation schließt Kooperation mit dem Sport+WellnessPark

tät und verbessert das allgemeine körperliche Wohlbefinden.“



Sport+WellnessPark
ALTE ZIEGELEI

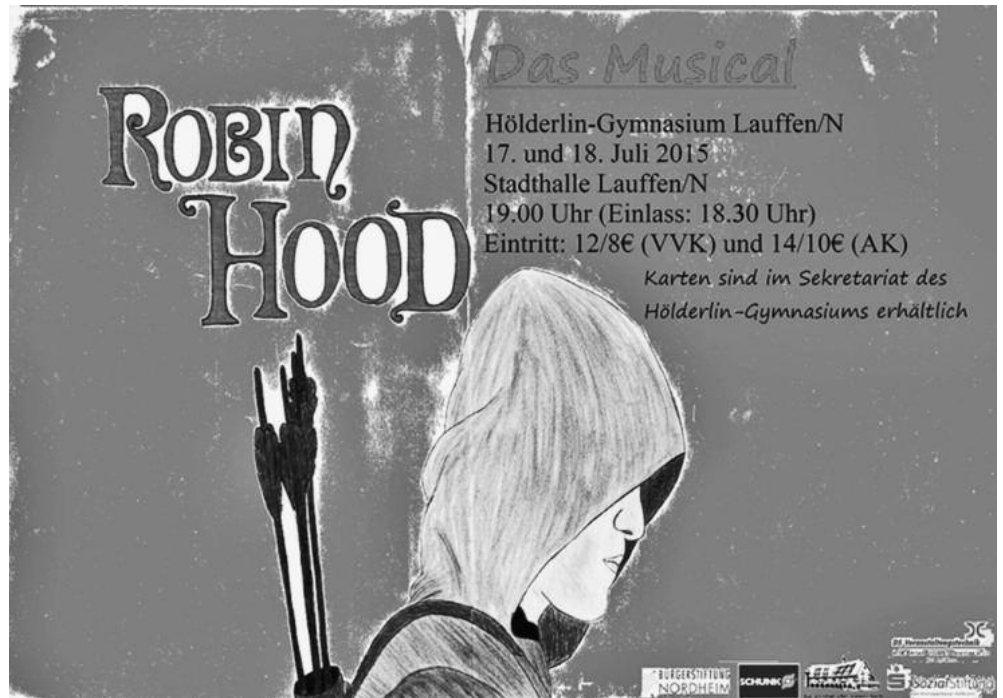
Die Förderung der Gesundheit soll dabei das wertvollste Potential der Diakonie- Sozialstation schützen, nämlich die Mitarbeiter selbst. Aktuelle Studien zufolge ist ein Großteil aller generellen Krankheiten größtenteils auf Bewegungsmangel, Fehlbelastungen, Überlastungen und ungenügenden Stressabbau zurückzuführen. Diese Erkrankungen können mit gezieltem Gesundheitstraining, wie es der Sport+WellnessPark »Alte Ziegelei« seit nunmehr über 16 Jahren erfolgreich in der Region anbietet, effektiv bekämpft werden. Das Gesundheitssport-Programm soll dafür sorgen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade in hektischen Zeiten für die mitunter körperlich anspruchsvollen Arbeitsbedingungen möglichst gut gewappnet sind.

„Die körperliche aber auch psychische Belastung unserer Angestellten, Pflegekräfte und Betreuer in unserem Tätigkeitsfeld ist sicher hoch. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen etwas Gutes tun und ihnen einen Ausgleich bieten. Wichtig für uns ist, dass wir mit dem Sport+WellnessPark einen professionellen Partner haben, der uns hierbei unterstützt“, erläutert Dieter Reichert den Sinn dieser Kooperation. Die Kooperation startete bereits am 1. März 2015 und somit kann schon eine erste Zwischenbilanz gezogen werden und diese ist überwältigend positiv. Jaqueline Olubulyera und Simone Wolff, zwei Mitarbeiterinnen der Diakonie- Sozialstation arbeiten im Bereich der Pflege und nutzen das Präventionsangebot nun regelmäßig an 2 Tagen pro Woche. Mit Erfolg, wie beide erläutern: „Meine permanenten Rückenprobleme sind fast vollständig verschwunden. Mir hilft das regelmäßige Training bei meiner täglichen Arbeit sehr“, so Simone Wolff. Ihre Kollegin Jaqueline Olubulyera, die ebenfalls ihren persönlichen Schwerpunkt beim Rückentraining sieht, ergänzt: „Das Gefühl nach dem Training ist toll. Man fühlt sich einfach gut und ausgeglichener.“ ■

„Robin Hood“ in neuem Gewand: Musical am Högy. Wenn sich am 17. Juli in der Stadthalle Lauffen zu abendlicher Stunde der Vorhang hebt, finden jahrelange Vorbereitungen und monatelange Proben ihr Ende und das Musical „Robin Hood“ erlebt seine Premiere am Hölderlin-Gymnasium.

Dann wird sich eindrucksvoll zeigen, wie viel Zeit und Mühe, aber auch Begeisterung und Freude die zahlreichen Mitwirkenden in dieses musikalisch-künstlerische Großprojekt gesteckt haben. Das Musical „Robin Hood“ wurde bereits an professionellen Bühnen in Bremen und München dargeboten und wird in Lauffen zwei Aufführungen erleben.

Dazu beitragen werden in den Bereichen Schauspiel, Musik, Tanz, Kunst und Bühnentechnik hunderte von Schülerinnen und Schülern unter Federführung von Manuel Sunten (Projektleitung Musik), Andreas Götz und Christiane Barthelmes (Musik), Daniel Ries (Regie), Heike Schweder-Netter (Choreografie), Nicole Schöne-Gilsdorf, Nicole Wildgrube-Bernhard und



Regine Lechner-Grotz (Kunst) sowie Henry Schaubel und Simon Bleickert (Technik).

Die Aufführungen finden statt am Freitag, 17. Juli und Samstag, 18. Juli, jeweils um 19 Uhr (Einlass ab 18.30

Uhr) in der Stadthalle Lauffen. Die Karten kosten im Vorverkauf im Sekretariat des Högy 12 € (ermäßigt 8 €) und an der Abendkasse 14 € (ermäßigt 10 €).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! ■

Das Museumscafé lädt ein ...

Das Museumscafé wird am Wochenende am Samstag, 11. Juli vom Hölderlin-Freundeskreis unter der Regie von Gerlinde Endriß und am 12. Juli von Just4You unter der Regie von Marlene Rosendorf jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Genießen Sie Kaffeespezialitäten und Kuchen oder auch ein Gläschen Wein oder ein anderes Getränk in der herrlichen Parkatmosphäre des Museums. Verbinden Sie damit doch gleich einen Besuch im Museum. Der Eintritt ist frei.

Die weiteren Termine sind:

18./19. Juli Schwäbischer Albverein
25./26. Juli Heimatverein
1. August Frau Friedel mit Team
2. August Märchenfreunde um Heide Böhner
8./9. August Katholische Kirchengemeinde

15./16. August
sowie 22./23. August Frau Friedel mit Team
29. August Familien Schmid und Frank
30. August SAI Uganda e.V., Andrea Schneider ■



Ü 60 Party am 29. Juli in der Bürgerstube

Genießen Sie am Mittwoch, 29. Juli, ab 18 Uhr geselliges Beisammen bei gutem Essen und Trinken sowie Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der Tanzkapelle Hiller.

Nutzen Sie die Chance und schwingen Sie das Tanzbein zu Walzer, Foxtrott, Rumba oder genießen Sie gute Musik bei angenehmer Unterhaltung.

Der Eintritt ist wie immer frei!

Auf Ihr Kommen freut sich Kai Giersberg und sein Team der Bürgerstube.

Giersberg
Restaurant Bürgerstube



LAUFFENER WEINGÄRTNER eG

Bei der 52. Stallwächterparty des Landes Baden-Württemberg am 9. Juli in der Landesvertretung in Berlin sind die Lauffener Weingärtner erstmals Partner des Landes. Als einzige Weine aus Württemberg kommen für die 1500 Gäste aus Politik und anderen gesellschaftlichen Bereichen die hervorragenden Tropfen aus der Hölderlinstadt und aus Mundelsheim ins Glas.



„Wir haben einige leichte Sommerweine in unserem Sortiment, die gerade auch für Sommernächte mit medi-

Lauffener Weine bei der Stallwächterparty in Berlin

Lauffener Weingärtner präsentieren ihre Weine bei der Stallwächterparty in der Landesvertretung in Berlin

terranean Temperaturen hervorragend geeignet sind. Sie sind auch ideale Begleiter zu den kulinarischen Köstlichkeiten, die bei der Stallwächterparty serviert werden“, berichtet Ulrich Maile, der Vorstandsvorsitzende der Lauffener Weingärtner. Er freut sich besonders auf das Wiedersehen mit EU-Kommissar Günther Oettinger, der von der WG Lauffen im April als „Weingenießer des Jahres“ ausgezeichnet und in Lauffener Wein aufgewogen wurde. Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Europaminister Peter Friedrich, viele Landesminister und Kanzleramtsminister Peter Altmaier werden dabei sein.

Für Geschäftsführer Marian Kopp ist klar, dass auch dieser erneute Auftritt der Lauffener Weingärtner in der deutschen Hauptstadt ein Erfolg werden wird. „Mit Berlin verbinden wir sehr gute Erinnerungen. Wir haben dort nicht nur viele Konsumenten, die unsere Weine aus der Katzenbeißer-WG lieben und trinken. Auch die Prominenz schätzt unsere Produkte, wie unsere mehrfache Präsenz beim Internationalen Filmfestival Berlinale unterstreicht. Mehrfach wurden dort unsere Weine und Sekte ausgeschenkt und von Filmstars aus aller Welt geschätzt“, sagt Marian Kopp. Auch das Motto „Gestatten, GlobalDigital“ der Stallwächterparty passe zu den Lauffener Weingärtnern:

„Wir verkaufen unsere Weine schon seit Jahren auch online. Diese Vertriebsart ist gerade bei jungen Kunden und Weinliebhabern aus dem Ausland absolut in“, konstatiert Marian Kopp.

Vorstandschef Ulrich Maile freut sich, dass die Lauffener Weingärtner ihr breit aufgestelltes Sortiment zusammen mit anderen kulinarischen Spezialitäten aus Baden-Württemberg präsentieren dürfen. „Ob lieblich oder trocken, ob fruchtig oder spritzig – wir haben für jeden Geschmack den richtigen Wein im Glas“, erklärt er. Auch wohlschmeckende Bio-Weine haben die Lauffener Weingärtner im Gepäck. „Sie repräsentieren ebenfalls den ausgeprägten Herkunfts-Charakter und komplettieren unsere Qualitätsmarke im Segment“, betont Ulrich Maile. Natürlich werden die typischen Württemberger Sorten Trollinger, Lemberger und Schwarzriesling nicht fehlen. Auch exzellente Weiß- und Roséweine werden angeboten, darunter auch der Katzenbeißer Schwarzriesling Rosé, der jüngst von der „BILD“ unter die TOP 25 Sommerweine gewählt wurde.

Weine aus dem Anbaugebiet Baden werden in diesem Jahr von der Kaiserstühler Winzergenossenschaft Ihringer eG angeboten. ■

Lauffener Ferienprogramm 2015

Anmeldefrist für das Ferienprogramm ist abgelaufen, Nachmeldungen sind noch teilweise möglich!



LAUFFEN A.N. 2015

Die Anmeldefrist für das Lauffener Ferienprogramm ist abgelaufen und es haben sich wie jedes Jahr wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche für die Programmpunkte der Vereine angemeldet. Die **Ferienpässe können ab Dienstag, 28. Juli, bis einschließlich Sa., 1. August**, im Bürgerbüro Lauffen (BBL) in der Bahnhofstraße 54 abgeholt werden. Voraussetzung dafür ist die Bezahlung des evtl. anfallenden Teilnahmebetrags für die kostenpflichtigen Programmpunkte.

Dazu liegen uns noch nicht alle Einverständniserklärungen der Eltern vor. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage www.lauffen.de unter

dem Pfad „Leben in Lauffen/Kinder und Jugend/Jugendportal/Freizeit/Ferienprogramm“.

Die Einverständniserklärung können Sie einfach in die städtischen Briefkästen am Bürgerbüro oder am Rathaus werfen. Fehlt die Einverständniserklärung der Eltern, ist eine Teilnahme am Ferienprogramm nicht möglich.

Bei manchen Programmpunkten gibt es noch freie Plätze! Um zu erfahren, ob bei der Wunschveranstaltung Ihres Kindes noch ein freier Platz zur Verfügung steht, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 07133/106-18 oder per Mail an faassk@lauffen-a-n.de. ■

Unser Neckar – Fotowettbewerb 2015

UNSER NECKAR ²⁰¹⁵ FOTOWETTBEWERB

Mein, dein, unser Neckar – Bilder vom Fluss

Fotowettbewerb für alle Altersklassen – vom Junior bis zum Senior – allein oder im Team

Zeig uns, wie du den Neckar siehst: In Farbe oder Schwarz-Weiß, einsam oder belebt, im Detail oder als Panorama, Natur- oder Kulturereignis. Wir freuen uns über deine digitalen Bilder. Die Bild-Daten können über unsere Internetseite hochgeladen werden.

Eine Fachjury zeichnet in vier Altersklassen die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Preisverleihung und eine Ausstellung findet im Rahmen des „Unser Neckar-Aktionstages“ am 27.09.2015 statt. Unterschiedliche Publikationen sind geplant. Alle Junior-Teilnehmenden erwartet am Aktionstag ein Anerkennungspreis.

Weitere Informationen unter:
www.unser-neckar.de/foto2015



Einsendeschluss
15.08.2015

Preisverleihung
27.09.2015

UNSER
NECKAR

Ansprechpartnerin bei Fragen
zum Wettbewerb:

Koordinierungsstelle der
Initiative „Unser Neckar“ bei der
WBW Fortbildungsgesellschaft
für Gewässerentwicklung mbH

Dr. Sabine Schellberg
Tel.: 0721 / 824 489-20
info@unser-neckar.de



Auch das edle Etikett des neuen Stadtwein weiß ist von Götz Schwarzkopf entworfen.

Der neue Stadtwein weiß ist da

Weinkenner und -genießer können sich seit einigen Tagen am neuen Stadtwein weiß erfreuen. Wieder wurde von der Lauffener Weingärtner eG in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ein Weißwein kreiert. Der 2014er ist ein Sauvignon blanc.

Ein frischer Wein mit eigenem, markantem Charakter. Die Aromafülle reicht von grünem Paprika über Artischocken, pikanten Johannis- und Stachelbeernoten, Melisse, Ginster bis hin zum Duft frisch gemähter Sommerwiesen. Ein idealer Begleiter zu Meeresfrüchten, Fisch, Geflügel zur asiatischen Küche und zu knackigen

Salaten. Am besten trinkt man ihn mit einer Trinktemperatur von 8 – 10 Grad. Neugierig geworden? Im Bürgerbüro kann er für 7 Euro erworben oder aber in den Lauffener Gastronomiebetrieben verkostet werden.

Nach wie vor gibt es den Stadtwein rot, die 2008er Rotwein Cuvée aus Lemberger, Cabernet, Cubin, Cabernet Dorsa und Cabernet Mitos. Mit einer kräftigen roten Farbe besticht er mit einem ausgewogenen Furcht-Säure-Spiel und dem Geschmack nach dunklen Beeren und viel Tanin. Auch er kann im Bürgerbüro zu 9 Euro erworben oder in den Lauffener Gastronomiebetrieben verkostet werden. ■

ASB sorgt für einen sorglosen Urlaub



Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband BW e.V.
Regionalverband Heilbronn-Franken

Welcher pflegende Angehörige kennt das nicht? Man sehnt sich nach einem erholsamen Urlaub, um Kraft zu tanken, doch wer soll in dieser Zeit die Pflege überneh-

men? Die Mobilen Sozialen Dienste des ASB Region Heilbronn-Franken in Lauffen setzen genau hier an, um den wohlverdienten Urlaub zu ermöglichen.

Pflegebedürftige Angehörige werden mit gewohnter Fürsorge und Qualität betreut und gepflegt. Mit den Angeboten

- Mobiler Sozialer Dienst
- Essen auf Rädern
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

- 24 Stunden Betreuung
 - und dem Hausnotruf
- ermöglicht es der ASB pflegenden Angehörigen, einfach mal abschalten zu können. Das ASB-Team steht für Fragen jederzeit gerne und unverbindlich zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Essen auf Rädern: Gisela Autrum, Tel.: 07133/953015

Ambulante Pflege: Daniela Schneider, Tel.: 07133/953010

Oder unter www.asb-heilbronn.de ■

Bürgermeistersprechstunde im BBL



Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters im Juli findet wegen einer Vorstandssitzung der Hölderlin-Gesellschaft nicht wie gewohnt am ersten Samstag, sondern erst am zweiten Samstag, 11. Juli, von 10 – 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■



Üppige Blütenpracht sorgt für beste Sommerlaune so wie hier auf der Alten Neckarbrücke. (Foto: Keßler)

Blumenschmuck-Wettbewerb 2015: Bewertungskommission auf Tour

Die Bewertungskommission für den „Wettbewerb zur Stadtverschönerung durch Blumen und Grün 2015“ ist wieder auf Tour: Am **Dienstag, 14. Juli, und am Mittwoch, 15. Juli 2015**, werden im Lauffener Stadtgebiet der private Blumenschmuck und die Grünanlagen begutachtet.

Bis dahin haben die Lauffener Blumfreunde und Hobbygärtner noch

Gelegenheit, den Blumenschmuck im Vorgarten, an Fenstern und Balkonen, aber auch das viele Grün rechtzeitig herzurichten, um eine möglichst gute Bewertung zu erreichen. Die Preisträger werden dann für ihre gärtnerischen Erfolge im Rahmen des Gala-Abends am Freitag, 13. November 2015, in der Stadthalle geehrt. ■

Touristikgemeinschaft Heilbronner Land: Zwölf neu ausgebildete E-Bike- und Touren-Guides



Heilbronner Land
das Herz Baden-Württemberg

Der Württembergische Radsportverband hat in Kooperation mit der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land erstmalig Pedelec-Instruktoren ausgebildet.

Nach der theoretischen Ausbildung in den Seminarräumen des Landratsamtes, mussten die angehenden E-Bike- und Touren-Guides in diesem zweiten Ausbildungsmodul vor allem ihre Fä-

higkeiten in der Gruppenführung unter Beweis stellen und Übungen zur Fahrtechnik absolvieren.

Neben den sicherheitsrelevanten Aspekten und der E-Bike-spezifischen (Fahr-)Technik stand für WRSV-Referent Tilman Bücheler vor allem die Planung und Durchführung von Touren mit gemischten Gruppen bzw. reinen E-Bike-Gruppen im Vordergrund. Sandra Holte von der Touristikgemeinschaft sieht gerade hier die Zukunft im Radtourismus: „Dank der steten Weiterentwicklung der Motoren und Akkus sowie einer erhöhten Mobilität der älteren Generation kann die ganze Familie nun gemeinsam Ausflüge auf dem Zweirad unternehmen.“

Auch Personen mit körperlicher Einschränkung entdecken mit Pedelec und E-Bike das Radfahren neu für sich. Die zertifizierten E-Bike- und Touren-Guides stehen allen Neu-E-Bikern nicht nur mit fachlichem Know How zur Seite, sondern führen auch zu den schönsten Zielen im Ländle. Weitere Informationen und aktuelle Tourentermine unter:

www.heilbronnerland.de/bikeguides. Der RadErlebnisPlaner, ein Veranstaltungskalender mit geführten Radtours und weiteren Radevents, kann bei der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land unter Tel. 07131/994-1390 oder service@heilbronnerland.de bestellt werden. ■

Mein Kind ist bald Azubi!



Bewerbungsinfo für Eltern von Schulabgängern 2016 am Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr im Mittel.Punkt, Bahnhofstraße 27

Der Schulabschluss naht und die Jugendlichen sollen gut vorbereitet auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz gehen. Die Sommerferien sind der richtige Startzeitpunkt, denn die meisten Ausbildungsplätze für Sept. 2016 werden bis Weihnachten 2015 vergeben.

Was ist gerade üblich, wie funktioniert das online, welche Unterlagen sind einzureichen, wie können Eltern

sinnvoll unterstützen, wo finden sich freie Ausbildungsplätze?

Die Dozentin, Gabi Ebner-Schlag, informiert über alles, was dabei wichtig ist und gibt wertvolle Tipps, diese Phase mit Sohn oder Tochter erfolgreich zu meistern.

Die Gebühr beträgt 6 Euro. Anmeldung bei der VHS Lauffen unter Tel. 07133/9296613 ■

150. Geburtstag des Lauffeners Robert Gradmann: Wegbereiter der Ökologie

Einladung zur Ausstellungseröffnung am Samstag, 18. Juli, 17 Uhr, im Museum im Klosterhof

vor 150 Jahren in Lauffen a.N. geboren



**ROBERT
GRADMANN**
WEGBEREITER DER ÖKOLOGIE

Der Öko-Pionier Robert Gradmann

Vor 150 Jahren wurde Robert Gradmann im Haus Heilbronner Straße 9 in Lauffen geboren. Seine Familie zog nach Stuttgart, als er vier Jahre alt war. Seine botanischen Forschungen wurden wegweisend für das Denken in Naturzusammenhängen. Er kartografierte die Pflanzengesellschaften der Schwäbischen Alb, entwickelte eine eigene Theorie zur frühen Besiedlung und wurde schließlich Professor für Geografie an der Universität Erlangen. Sein geografisches Interesse ließ ihn oft in seine Geburtsstadt zurückkehren.

Robert Gradmann war neugierig, systematisch, vielseitig talentiert und gründlich arbeitend. Er hatte den Blick für die großen Zusammenhänge, aber auch die Liebe zum Einzelnen und Kleinen.

18. Juli bis 11. Oktober, ÖZ: Sa., & So., 14 – 17 (mit Museumscafé)
Ausstellung: „Der Öko-Pionier Robert Gradmann – von Pflanzengesellschaften bis zur Siedlungsgeschichte“

Eine informative und unterhaltsame Ausstellung zu ökologischen Fragen mit Mitmach-Elementen und Angeboten für Kinder. Sie wird ergänzt durch die Lebensgeschichte Robert Gradmanns. Seine ganzheitliche Betrachtungsweise der Zusammenhänge zwischen Naturvorkommen und Besiedlung durch Menschen war richtungsweisend für den Beginn des ökologischen Denkens.

Ausstellungseröffnung:

Sa., 18. Juli, 17 Uhr, Museum im Klosterhof Lauffen a.N.

So., 19. Juli, 14.00 Uhr & 14.30 Uhr
Gadaus zum Gradmann! Ein Wissensspaziergang für alle

Damit verbunden ist ein Quiz, zu dem man die Antworten jeweils anhand der Informationen an den Stationen finden kann. Die Strecke führt vom Geburtshaus über die Gradmannstraße, beträgt etwa drei Kilometer und endet im Museum, dort werden die Quizgewinner ermittelt und es gibt Kaffee, Kuchen, Gradmannwein und andere Getränke.

Start ist um 14 Uhr für eine erste Gruppe und um 14.30 Uhr für eine zweite Gruppe im Städtle, Heilbronner Str. 9. Keine Anmeldung erforderlich.

So., 26. Juli

Auf den Spuren des Botanikers Gradmann – Ausflug auf die Schwäbische Alb

Auf dem Raichberg bei Onstmettingen werden parallel zwei Exkursionen angeboten, eine zur Erdgeschichte, die andere zur Albflora. Auf der Rückkehr wird Tübingen besucht mit einer Stadtführung zu den dortigen Stationen Robert Gradmanns. Genauere Informationen werden rechtzeitig in der Presse veröffentlicht.

Veranstalter: Schwäbischer Albverein und Heimatverein Lauffen am Neckar

So., 16. August, 17 Uhr, Museum im Klosterhof

Was heißt hier wild?

Wilde Pflanzen sind in unserer Region eher eine Seltenheit geworden. Aber es gibt sie, oftmals unauffällig am Wegrand und in Bereichen, die nicht intensiv bewirtschaftet werden. Das Naturkundemuseum Stuttgart betreibt eine genaue Erfassung dieser Wildpflanzen. Zahlreiche freiwillige Vor-Ort-Experten begehen systematisch ein abgegrenztes Kartierungsquadrat. Wie man diese kleinen Naturschätze findet und bestimmt, berichtet Volker Dühning aus Güglingen als ehrenamtlich tätiger Botaniker mit Bildern und praktischen Beispielen. Eintritt: 4 €, erm. 2 €.

Weitere Begleitveranstaltungen zur Lauffener Gradmann-Ausstellung im September und Oktober. ■

L **bühne
frei...**

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm

**Terminänderung bei „bühne frei ...“:
Komische Liebesgedichte mit Nina Petri
& Christian Maintz erst am 20.11.**

Die Lesung „Komische Liebesgedichte“ mit Schauspielerinnen Nina Petri und Autor Christian Maintz muss aufgrund von Terminproblemen der vielbeschäftigten Film- und Fernsehschauspielerinnen verschoben werden. Statt wie im Programmheft ursprünglich angekündigt am 31.10. findet die Lesung nun am **Freitag, 20. November, 20 Uhr, im Museum im Klosterhof** statt.

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit oder können beim Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgegeben werden. ■

Herzliche Einladung zum Ehemaligentreffen des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen

FÖRDERVEREIN
HÖLDERLIN-
GYMNASIUM
LAUFFEN AM NECKAR

EINLADUNG ZUM EHEMALIGENTREFFEN AM 10. OKTOBER 2015

EINLADUNG



Kaum zu glauben, aber wahr: Das letzte Ehemaligentreffen liegt schon wieder 5 Jahre zurück – höchste Zeit also, im Herbst 2015 ein weiteres Ehemaligentreffen stattfinden zu lassen. Am Samstag, 10. Oktober, ist es so weit – der Förderverein und das HÖGY freuen sich darauf, möglichst viele Ehemalige begrüßen zu können. Nachmittags geht es um 16 Uhr bei Kaffee und Kuchen im HÖGY los, und da sich im Schulhaus so manches geändert hat, werden für die daran Interessierten u. a. Schulhausführungen

angeboten. Abends beginnt dann in der nahe gelegenen Stadthalle um 18.30 Uhr die Wiedersehensparty – sie soll viel Raum und Gelegenheit für Gespräche und das Auffrischen von vielleicht schon verblasenden Erinnerungen bieten.

Nähere Infos sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Sie auf der Homepage des Fördervereins unter www.foerderverein.gymnasium-lauffen.com

Anmeldungen können auch schriftlich erfolgen an den Fördervereins-Vorsitzenden Edgar Schneiders, Riesling-

straße 78, 74348 Lauffen. Für unsere Planung ist es hilfreich, wenn Sie uns auch Geburts- und Abiturjahrgang sowie ggf. Ihren Geburtsnamen mit angeben.

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit Ihrer alten Schule, zu Ihren Klassenkameraden und Ihren ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern (sofern sie noch im Dienst sind oder auch als Gäste an diesem Treffen teilnehmen). Werben Sie in Ihren Jahrgängen für das Treffen und melden Sie sich zahlreich an. Wir freuen uns darauf, Sie alle wiederzusehen. ■

Landestag der Verkehrssicherheit in Heilbronn

Landestag der Verkehrssicherheit 2015 in Heilbronn am Freitag, 24. Juli, 9 bis 16 Uhr. Unter dem Motto „Wissenschaf(ft) Verkehrssicherheit“ bietet die 23. Auflage dieser Veranstaltung der Aktion **GIB ACHT IM VERKEHR** rund um das Thema Sicherheit im Straßenverkehr sehr Vieles zu **sehen**, zu **hören** und zu **erleben**. Um 9 Uhr öffnet der große Markt der Möglichkeiten mit einem Gottesdienst auf der Neckarbühne seine Pforten. Von der experimenta, über die Untere Neckarstraße, zum neu gestalteten Platz am Bollwerksturm und über das Hospitalgrün bis

zur Eishalle werden sich viele namhafte Akteure auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit und lokale Unternehmen mit ihren neuesten Angeboten präsentieren.

- Überschlagsimulator
- ADAC-Verkehrswelt
- Pkw- und Motorrad-Fahrsimulator
- Getunttes Polizeifahrzeug
- Einsatzfahrzeuge und Boote der Rettungsdienste
- Gurtsimulator
- Elektromobilität
- Mobilität im Alter
- „Sicher fit unterwegs“
- Pedelec-Parcours

- „Sicher in den Urlaub“
 - Puppenbühne
 - Bootsfahrten auf dem Hagenbucher See
 - Verkehrsclown – Mitmachtheater
- Weitere Informationen zur Veranstaltung, Anfahrt und Parkmöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.gib-acht-im-verkehr.de/0001_aktion/0001a_landestag/2015.htm Die Aktion **GIB ACHT IM VERKEHR** und das **Polizeipräsidium Heilbronn** freuen sich auf Ihren Besuch beim Landestag der Verkehrssicherheit 2015! ■

Die ganze Palette der Emotionen beim Jubiläumskonzert

Lauffener Gospelchor JUST4YOU erntet stehende Ovationen nach einem mitreißenden Auftritt



Cooler Musik mit ganz viel Power an einem heißen Sommerabend: Der bestens vorbereitete Chor reagierte auf jeden Wink der Chorleiterin. (Foto: KeBler)

Da möchte man am liebsten mitsingen“ schwärmte eine ZuhörerIn beim Jubiläums-Konzert des Lauffener Gospelchors der Evangelischen Kirchengemeinde „Just4you“ in der vollbesetzten Regiswindiskirche.

Tatsächlich war die Sangesfreude ansteckend, mit der der 52 Mitglieder starke Chor, hervorragend geleitet von Johanna Vieira Machado, unterstützt von einer tollen Live-Band, die christlich orientierte Gospelmusik überbrachte. Da gab es keine Durchhänger an einem heißen Samstagabend, sondern coole Musik mit ganz viel Power. Vor zehn Jahren wurde der Chor vom damaligen Organisten der Regiswindiskirche Martin Nauen als Elternprojektchor zur Konfirmation gegründet. Vielen hat es so viel Spaß gemacht, dass sie dabei geblieben sind. Neue Mitglieder wurden geworben und bis heute ist der Chor stimmungsgewaltig bei der Gospel-Sache, fetzig, rhythmisch, harmonisch. Und ist zu einer „festen

Größe in Lauffen geworden“, wie der ehemalige Chorleiter in einer Grußbotschaft betonte.

„Let the sun shine“ hatte der Chor als Motto über sein Jubiläumskonzert geschrieben. Zwar hielten die dicken Mauern der Kirche erfreulicherweise die Außen-Sonne etwas ab, aber gleich beim ersten Song wurde klar, was die Sängerinnen und Sänger mit ihrer Musik erreichen wollten: die Herzen ihrer Zuhörer, „let the sun shine in your heart“.

Das klappte dann auch prima, da brauchte es nicht viele Noten und schon hatten die musikalischen Verkünder der frohen Botschaft ihr Publikum gefangen. Schon wippten die ersten Füße, sang so mancher ganz leise mit, wurde mitgeklatscht, das sollte sich noch steigern, das hatte Pep.

Dass das Gotteslob in Form von mitreißenden Liedern die Welt umspannt, bewies die Musikauswahl des Jubiläumskonzertes, die von den traditionellen Songs aus den USA, über Schweden, Spanien bis Afrika reichte mit Songs, Balladen und Gospels. „Manche Lieder waren für uns schon eine Herausforderung“ berichteten die Chormitglieder. Sie haben sie hörbar gemeistert.

Die ganze Palette der Emotionen liegt in den Songs, die fürs Jubiläumskonzert aus dem Repertoire des Chores ausgewählt wurden. Der erste Teil war den Stücken vorbehalten, die unter Martin Nauen den Chor geprägt



haben. In einem zweiten Teil wurde es rockiger, trat der Rhythmus noch stärker in den Vordergrund, klangen Pop-Elemente an. Nach der Pause gab es noch optisch ein bisschen Urlaubs- und Hippie-Feeling, durch Sonnenbrillen, Strohhüte und Hawaiischmuck, Ketten, Kutten und Käppis.

Die Chormitglieder gaben nochmal Gas, schmetterten ihre Songs mit Hingabe, wippten, klatschten und freuten sich sichtlich an ihrer Musik, ihren Stimmen und ihrer Stimmung. Die Solisten, allesamt bestens aufgestellt, bekamen ebenso ihren Applaus wie die Band mit Dioraci Vieira Machado, Patrick Maisch, Matthias Weida, Martin Schönnewerk und Daniel Mangel. Ein Abend voller Schwung und Begeisterung, voller Musik und Gotteslob ging zu Ende und der Chor hatte auch dafür einen Song dafür parat: „Oh what a day hallelujah“.

Ulrike Kieser-Hess

Für Abwechslung sorgten auch die gut aufgestellten Solisten wie hier Interimschorleiter Dennis Greiner (links vorne). (Foto: KeBler)



Märchen im Burgturm am 17. Juli

Am Freitag, 17. Juli, um 20 Uhr erzählen die Märchenfreunde im Burgturm Märchen von den Nixen.

Die Sommerhitze lockt uns Menschen ins kühle Wasser, schwimmen wie ein Fisch! In vielen Märchen sind

die Nixen aber traurig, nicht auf die Erde gehen zu können. Lauschen Sie den spannenden Geschichten im kühlen Burgturm bei Getränken und Gebäck. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■

Schützenfest mit Giggerlesschießen



Beim Schützenfest am 19. Juli, ab 11 Uhr, haben alle Besucher die Möglichkeit die neue Schießsportanlage zu besichtigen und auch selbst das eigene Zielvermögen mit einem Matchluftgewehr zu testen. Traditionell findet auch wieder das bekannte „Giggerlesschießen“ statt. Mit dem Kleinkaliber-Matchgewehr kann man sich, beim Erreichen einer

bestimmten Mindeststringzahl, ein halbes Hähnchen „erschießen“. Für das leibliche Wohl der Gäste bietet der Schützenverein Lauffen verschiedene Speisen und Getränke an. Für Wetterunabhängigkeit sorgt unser neues Festzelt.

Der Schützenverein Lauffen lädt die Lauffener Bürger ganz herzlich hierzu ein! ■

**NECKAR
ZABER
TOURISMUS**

Stadtführung und Radtour im Angebot von Neckar-Zaber Tourismus



stündige Führung mit dem Gästeführer Karlheinz Torschmiel startet um 14 Uhr im Rathaushof in der Rathausstr. 10 mit der Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt die imposante Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die heutige Martinskirche, die um 1200 als Nikolauskapelle mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Kosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder sind frei. Anmeldungen – möglichst – bis zum Vortag an Karlheinz Torschmiel, Tel.: 07133/7722 oder Torschmiel@t-online.de.

Sonntag, 19. Juli – Radtour – Römer an Neckar und Zaber

Als wichtiger Handelskorridor ins Neckartal war das Zabergäu bereits in römischer Zeit dicht besiedelt. Die Radtour bietet spannende Einblicke in die Welt der Römer und ihre reiche Vergangenheit. Ca. 30 km (leichte Strecke), Dauer ca. 7 Stunden. Einkehr unterwegs auf Selbstzahlerbasis. Treffpunkt: Kiesplatz Lauffen, 10 Uhr, 11 € pro Person, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Info/Anmeldung bei Wolfgang Keimp, Tel. 0174/9297585.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

Samstag, 18. Juli – Stadtführung in Lauffen am rechten Neckarufer

In einer öffentlichen Führung am Samstag, 18. Juli, werden ausgewählte Besonderheiten des Lauffener „Städtle“ erschlossen. Die rund zwei-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 15. Juli, um 19 Uhr im Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter, Heilbronner Straße 39, statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters Klaus-Peter Waldenberger
4. Musikstück
5. Schlusswort

Museumsquartier „Dörfle“

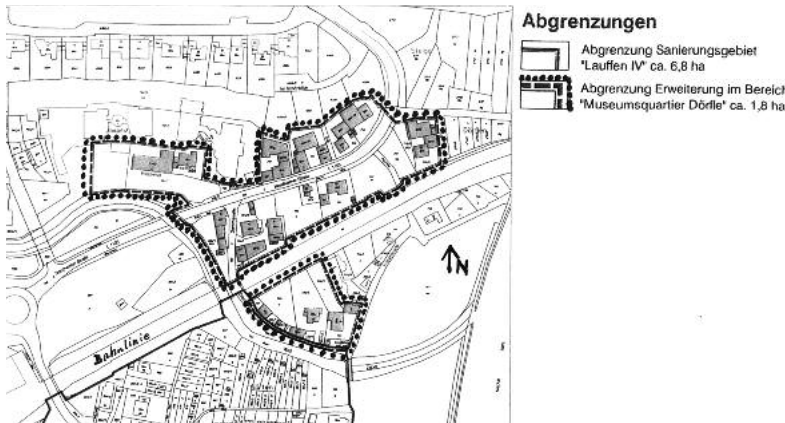
Stadt Lauffen am Neckar
Kreis Heilbronn

Bekanntmachung über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen zur Sanierung Stadt Lauffen am Neckar „Museumsquartier Dörfle“ gem. § 141, Abs. 3 S. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 gem. § 141, Abs. 3, Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) den folgenden Beschluss (Einleitungsbeschluss) gefasst:

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar beschließt am 01.07.2015 den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3, Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zu dem aus dem Abgrenzungsplan ersichtlichen Gebiet zur Untersuchung der Sanierungsbedürftigkeit.

Das Untersuchungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Abgrenzungsplan der STEG STADTENTWICKLUNG GMBH mit Datum vom 22.05.2015 (Originalmaßstab M 1:1.000) abgegrenzten Fläche der Gemarkung Lauffen am Neckar. Der Abgrenzungsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses und kann während der allgemeinen



Dienstzeit von jedermann im Rathaus eingesehen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, zur Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen einen entsprechenden Vertrag mit einem Sanierungsbeauftragten oder Sanierungsträger i. S. d. § 157 BauGB abzuschließen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen; § 141 Abs. 3 S. 2 BauGB. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Es werden folgende Hinweise erteilt:

1. Durch die Vorbereitenden Untersuchungen sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, der sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die Möglichkeit der Planung und Durchführung der Sanierung gewonnen werden. Es soll dabei auch die Einstellung und Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Mieter, Pächter und anderen Nutzungsberechtigten im Untersuchungsgebiet zu der beabsichtigten Sanierung ermittelt sowie Vorschläge hierzu entgegengenommen werden.
2. Die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstigen zum Besitz oder zur Benutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigten sowie ihre Beauftragten im Untersuchungsgebiet sind gem. § 138, Abs. 1 BauGB verpflichtet, der Stadt/Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.
3. An personenbezogenen Daten können gemäß § 138 Abs. 1 S. 2 BauGB insbesondere Angaben der Sanierungsbedürftigen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Er-

werbs-, und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden.

4. Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, kann ein Zwangsgeld angedroht und festgesetzt werden; § 138 Abs. 4 S. 1 i. V. m. § 208 S. 2 BauGB.
5. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung dieses Beschlusses finden die §§ 137, 138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung; ab diesem Zeitpunkt ist § 15 BauGB auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Abs. 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden. Mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes wird ein Bescheid über die Zurückstellung des Baugesuchs sowie ein Bescheid über die Zurückstellung der Beseitigung einer baulichen Anlage nach Satz 1 zweiter Halbsatz unwirksam.

Mit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen wird die STEG STADTENTWICKLUNG GmbH beauftragt.

Stadt Lauffen am Neckar, den 09.07.2015

gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Stuttgarter Straße

Aufgrund von Tiefbauarbeiten in der Stuttgarter Straße im Bereich der Gebäude 33 – 35 kommt es in der Zeit vom 13. bis 24. Juli zu Behinderungen im Straßenverkehr.

Für die Durchführung der Arbeiten sind eine halbseitige Sperrung und eine damit verbundene Umleitung erforderlich. Von der Bundesstraße (B 27) kommend, wird der Verkehr stadteinwärts über die Paulinen- und

die Neckarstraße zur Seestraße (L 1103) umgeleitet. Für den Verkehr stadtauswärts aus Richtung Seestraße verbleibt eine Fahrbahn mit reduzierter Geschwindigkeit.

Gleisbauarbeiten zwischen Lauffen a.N. und Heilbronn

Bereits vergangene Woche haben wir im Amtsblatt über die tageweisen Sperrungen der Bahnübergänge im Gärtlesweg (Zufahrt zur Kläranlage) und im Gewinn Rieder (Zufahrt zum Horkheimer Wehr) im Zeitraum vom 31.07.2015 – 07.09.2015 informiert. Zusätzlich wird noch der behelfsmäßige Fußgängerüberweg im Gewinn Wasen bei Streckenkilometer 43,545 über die gesamte Bauzeit gesperrt sein.

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. steht in direktem Kontakt mit der ausführenden Baufirma. Die Belastungen sollen für die von der Sperrung betroffenen Grundstückseigentümer und -bewirtschafter so gering wie möglich gehalten werden. Jedoch ist es unvermeidbar, dass die Bahnübergänge zeitweise nicht passiert werden können.

Die von der Deutschen Bahn beauftragte Baufirma H.F.Wiebe GmbH & Co. KG hat der Stadtverwaltung die einzelnen Sperrungstermine mitgeteilt:

Bahnübergang km 41,633 Gärtlesweg (Zufahrt Kläranlage)

01.08. – 03.08.2015
09.08. – 11.08.2015
14.08. – 15.08.2015
24.08. – 25.08.2015
01.09. – 02.09.2015
03.09. – 05.09.2015

Bahnübergang km 43,545 Fußgängerüberweg

Sperrung über die gesamte Bauzeit
01.08. – 05.09.2015

Bahnübergang km 44,636 im Gewinn Rieder (Zufahrt Horkheimer Wehr)

03.08. – 04.08.2015
05.08. – 06.08.2015
10.08. – 12.08.2015
13.08.2015
15.08. – 16.08.2015
19.08. – 21.08.2015
22.08. – 23.08.2015
30.08. – 31.08.2015
02.09. – 03.09.2015

Der Lauffener Bote wird in den nächsten Ausgaben weiter zu diesem Thema informieren.

Baden im Neckar nicht ohne Gefahren

Gefahrstellen sind die Fahrinne, die Neckarschleusen und die Wehranlagen

Mit den hochsommerlichen Temperaturen, die für die nächsten Tage angesagt sind, ist Baden im Neckar bei Jung und Alt wieder sehr beliebt. Die Luft- und Wassertemperaturen laden dazu ein. Der Neckar hat in Heidelberg eine Wassertemperatur von 20,5 Grad Celsius. Allerdings ist Baden nicht überall zulässig und oftmals auch gefährlich.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Heidelberg macht darauf aufmerksam, dass das Schwimmen und Baden besonders im Bereich von 100 m oberhalb bis 100 m unterhalb von Wehr- und Schleusenanlagen, einschließlich der Schleusenvorhöfen, Kraftwerksanlagen, Hafeneinfahrten und Brücken auf Grund von Schiffsbetrieb und Strömungen lebensgefährlich und deshalb nicht erlaubt ist.

Leider ist mit steigenden Temperaturen zu beobachten, dass gegen bestehende Badeverbote an der Bundeswasserstraße Neckar, beispielsweise im Bereich von Schleusen verstoßen wird. Außerdem werden auch regelmäßig für den Bootsverkehr gesperrte gefährliche Bereiche der Stauwehre mit kleinen Booten befahren.

Durch die Schifffahrt und den Betrieb der Schleusen und Wehre bestehen besondere Gefährdungen für Schwimmer. Der Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Heidelberg, Jörg Huber, erläutert die Gefahren: „Der Kapitän eines Motorgüteschiffes hat beispielsweise einen Sichtschatten von rd. 200 m vor seinem Schiffsbug, indem er keine Schwimmer oder kleinere Boote sehen kann. An den Wehren und Schleusen besteht zudem

die Gefahr in den Sog der Anlagen zu geraten. Lebensgefährlich und daher auch nicht erlaubt ist das Springen von Brücken.“

Schwimmen, Baden und Wassersport machen Spaß. Bei verantwortungsvollem Umgang und Beachtung der Regeln auf der Wasserstraße sind diese auch ohne größere Gefahren möglich. Wichtig ist sich vor Augen zu halten, dass man als Schwimmer nicht immer gesehen wird. Die Schifffahrtsrinne, ein ca. 40 m breiter Streifen in Flussmitte, sollte gemieden werden.

Landratsamt Heilbronn

Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und zuverlässig und belastbar sind. Sie sollten in der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater eine langfristige Aufgabe sehen und sich vorstellen können, auf selbstständiger Basis zu arbeiten. Die Bereitschaft, sich durch Fortbildungen weiter zu qualifizieren und zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern sollte ebenfalls mitgebracht werden. Interessenten für diese Aufgabe sind zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung eingeladen am Donnerstag, 16. Juli, von 10 bis 12 Uhr im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U 22. Anmeldung unter Tel. 07131/994-7373 oder per Mail: s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de

Pflegestützpunkt im Landratsamt

Zum Aufgabenfeld des Pflegestützpunktes gehören die unabhängige Beratung rund um das Thema Pflege, die Koordination von Hilfs- und Unterstützungsangeboten sowie die Informationen über Sozialleistungen. Im Pflegestützpunkt des Landratsamts in

der Heilbronner Lerchenstraße 40, Zimmer E 42, berät Diplompädagogin und Krankenschwester Suse Schiefer. Sprechzeiten: Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 16 bis 18 Uhr und nach Absprache. Tel. 07131/994-430, E-Mail: Pflegestuetzpunkt@Landratsamt-Heilbronn.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

30.06.2015 – 06.07.2015

Auswärtsgeburt:

In Heilbronn:

Isabella Marie Ritter: Eltern; Mara Ritter und Andreas März, Lauffen am Neckar, Karlstraße 10

Eheschließungen:

Micha Tobias Schwamm und Lilli Löwen, Lauffen am Neckar, Haselnussweg 5

Florian Schmidt und Melanie Klahre, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 7/1

Markus Schäfer und Harriet Fabritius, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 7

ALTERSJUBILARE

10.07.2015 – 16.07.2015

10.07.1939 Helga Else Schnizer, Klosterhof 3, 76 Jahre

11.07.1934 Hedwig Lutzi, Christofstraße 10, 81 Jahre

11.07.1935 Lore Hilde Seibold, Paulinenstraße 7, 80 Jahre

12.07.1940 Ursula Emminger, Neckarstraße 15, 75 Jahre

13.07.1935 Else Karoline Probst, Stuttgarter Straße 44, 80 Jahre

16.07.1930 Elli Elsa Bidlingmaier, Klosterhof 1, 85 Jahre

16.07.1935 Sevim Aslan, Christofstraße 4, 80 Jahre

16.07.1938 Johann Moser, Bahnhofstraße 55, 77 Jahre

16.07.1939 Hermann Brünings, Im Schönblick 11, 76 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.